Regenbogen

Ev. Kirchengemeinde
Groß-Zimmern
Oktober / November
2022
Ausgabe 187

www.kirche-zimmern.de

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen.
Psalm 91,11

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

mit Beginn des Monats September, dem Start ins neue Kindergarten- bzw. Schuljahr geht ein Rekordsommer zu Ende, der für viele von uns schöne Urlaubserinnerungen, Ferienerlebnisse und tolle Momente in der Gersprenzgemeinde bereitgehalten hat. So konnten beispielsweise einige Gemeindemitglieder Anfang bis Mitte Juli eine geführte Studienreise in den Osten Kanadas unternehmen. Den Daheimgebliebenen bescherte wiederum das Ensemble Brasso Continuo ein stimmungsvolles Konzert. Darüber hinaus konnten nach langer Coronapause endlich wieder besondere Gottesdienst und Zusammenkünfte wie der Waldgottesdienst und die Kinderkirche gefeiert werden.

In den letzten Wochen begannen die Konfirmandinnen und Konfirmanden zudem ein wichtiges Projekt: Nach einem geführten Rundgang über den russischen Soldatenfriedhof in Klein-Zimmern fertigten die Teilnehmenden jeweils eine Tafel für ein Grab, die demnächst dort angebracht werden sollen…

In den vergangenen Tagen hat der Herbst bei uns Einzug gehalten. Die Tage werden merklich kühler, morgens begrüßt leichter Nebel die Frühaufsteher. Eine Jahreszeit, die ich sehr mag – vor allem wegen all den bunten Farben und vielseitigen Früchte, die jetzt erntereif werden. Es macht einfach Spaß, Zeit in der Natur zu verbringen, mit den Kindern Kastanien zu sammeln und zu basteln.

Genauso bunt und vielseitig wie der Herbst sind auch die kommenden Veranstaltungen, auf die der vorliegende Regenbogen auf den folgenden Seiten hinweist: Für die jüngsten Gemeindemitglieder gibt es wieder die Kinderkirche sowie Workshops zur Herbst- und Weihnachtszeit. Die Älteren können sich beim Café am Ort treffen und sich auf ein Konzert mit besinnlicher Adventsmusik freuen. Apropos Freude – selbstverständlich gibt es auch in diesem Jahr wieder die Weihnachtspäckchen-Aktion für Osteuropa, um ein wenig Freude und Glücksmomente zu verschenken. Wie sagte Albert Schweitzer, Arzt, Philosoph und Theologe, schon so schön: „Das Glück ist das einzige, das sich verdoppelt, wenn man es teilt."

Es grüßt von der Kirchturmspitze
Ihre/Eure Glocke

Pfarrer Michael Mehrbitz-Zahradniks Entpflichtung

Liebe Gemeinde,

Propst Stephan Arras hat mich am 18. September „entpflichtet“ und mich für meinen Ruhestand per Handauflegung gesegnet. Dieser geistliche Augenblick war mir besonders wichtig. Vom gestalteten „Drumherum“ habe ich mich einfach überraschen lassen.

So möchte ich mich auf diesem Wege noch einigermaßen zeitnah bei Ihnen und Euch von ganzem Herzen bedanken. Allen, die zusammen mit dem Kirchenvorstand den Gottesdienst und das anschließende Beisammensein ermöglicht haben: DANKE, Ihr habt mich wirklich überrascht und sehr froh und glücklich gemacht. Ich habe mir etwas Schönes erhofft und es wurde etwas ganz Wunderschönes! Es war abwechslungsreich, nachdenklich, amtlich, geistlich, versöhnlich, segensreich, supermusikalisch, heiter und locker. Was gibt es schöneres als sagen zu können: Das lachende Auge glänzt, das weinende Auge wurde ein bisschen getrocknet, ich habe viel Zuneigung spüren dürfen, aber mir wird der Ruhestand jetzt auch von Herzen zugestanden.

Noch einmal DANKE, dass ich in der EKHN Dienst tun durfte und hier in Groß- und Klein-Zimmern die Kraft für zwei Jahrzehnte als Pfarrer bekommen habe. DANKE für alle guten Worte und Wünsche. DANKE für alle wirklich überraschenden Geschenke zum Abschied.

Bleiben Sie/ bleibt alle behütet, gesegnet und unserem Glauben treu verbunden.

Ihr/ Dein/ Euer

Michael Merbitz-Zahradnik, Pfr. i.R.

(Fotos: Jens Johann)

Konzertbericht „Brasso continuo“, 15. Juli 2022

„Brasso continuo“ – ein **Blechbläserensemble** mit 4 Trompeten, 4 Posaunen und einer Tuba unter der Leitung von **Kantor Ulrich Kuhn** begeisterete am 15. Juli 2022 mit einem abwechslungsreichen Konzert die deutlich über hundert Zuhörer in der evangelischen Kirche in Groß-Zimmern.

Neben alten Meistern, beispielsweise von Jean Philippe Rameau (1683-1764), stand der Choral **„Geh aus mein Herz, und suche Freud“** mit Vorspiel und Choral-satz ebenso auf dem Programm wie **„The Clapping Chorus“**, der die Zuhörer zum aktiven Mitwirken aufforderte und begeisterte, aber auch viele andere Musikstücke und die bekannten Ohrwürmer **„Scaborough Fair“** und „**Over the rainbow“** sorgten bei den Zuhörern für einen unvergesslichen Abend.

Michael Fornoff

Sommerkirche in der Waldschule in Groß-Zimmern am 4. September

An diesem Sonntag fand die „Kersch“ nicht in unserer eigenen Kirche statt, sondern als Nachbarschaftsgottesdienst auf dem Gelände der Waldschule in Groß-Zimmern. Die drei Pfarrer der Nachbarschaftsgemeinden Groß-Zimmern, Eppertshausen und Altheim richteten diesen gemeinsam aus.

Der Gottesdienst stand unter dem Motto „Siehe, ich schaffe Neues, spricht Gott, der Herr“ - es war ein Aufruf, die Sprösslinge des Neuen zu erkennen, sie zu pflegen und nicht an alten und überkommenen Dingen zu verzweifelen (siehe Corona). Der Gottesdienst war sehr gut besucht.

Der Dekanatskantor Ulrich Kuhn begleitete den Gottesdienst meisterlich mit dem Synthesiser und der Trompete - danke vor allen Dingen an alle Helfer hinter den Kulissen für diesen schönen Gottesdienst!

15 Jahre MehrGenerationenHaus in Groß-Zimmern

Am 16. September wurde der 15. Geburtstag des Mehrgenerationenhauses in Groß-Zimmern mit vielen Gästen aus Politik und Kirche gefeiert

Foto: Michael Fornoff

Mehrgenerationenhaus im Landkreis Darmstadt-Dieburg

Das Diakonische Werk Darmstadt-Dieburg nahm die Mehrgenerationenhaus-Arbeit im Herbst 2007 im Landkreis Darmstadt-Dieburg auf. Der Landkreis Darmstadt-Dieburg ist seit Anfang an Kooperationspartner.

In der Kommune **Groß-Zimmern** im Ostkreis wurde zunächst das MGH als Servicestelle und Begegnungsstätte für Jung und Alt entwickelt. Der Bezugsradius der MGH-Arbeit richtete sich auf die 14 Kommunen des Ostkreises.

In **Weiterstadt** entwickelte sich mit weiteren Kooperationspartnern das Wohn- und Quartierszentrum WoQuaZ. Hier ist der MGH-Standort für die Kommunen des Westkreises entstanden. Seit August 2014 ist somit das MGH im gesamten Landkreis Darmstadt-Dieburg präsent.

Die Arbeit des MGH findet in Absprache mit dem Landkreis in den vier Tätigkeitssäulen: **Familienförderung, Demenzservicezentrum, Freiwilligenagentur und Selbstbestimmt und sicher leben im Alter** statt.

Ansprechpersonen sind:

Jakob Neufeld (Koordinator und Demenzservicezentrum), **Eugen Breining** (Freiwilligenagentur / Selbstbestimmt und sicher leben im Alter / Migrationsberatung), **Nicole Weber** (Projektassistenz) und **Christiane Hucke** (Familienförderung und Quartiersarbeit)

Otzbergring 1-3, 64846 Groß-Zimmern, Telefon: 06071 / 618999, E-Mail: mgh@diakonie-darmstadt.de

„Cantare con Gioia“, 17.September 2022

„The show must go on“, unter diesem Titel veranstalteten **„Cantare con Gioia“** zusammen mit den „Regenbogenkids“ am 17.September 2022 um 17 Uhr ein Konzert in der evangelischen Kirche in Groß-Zimmern. Es war das erste Konzert nach der Coronapause. Ein bunter Blumenstrauß von Liedern erfreute ca. 100 Besucher und lud ein, in beiden Chören selbst mitzusingen. Die musikalische Leitung hatten **Patrick Schauermann** und **Claudia Simone Leib**.

Michael Fornoff

Kasperle zu Besuch in der Ev. Kirchengemeinde Groß-Zimmern

Am Mittwoch, den 21. September 2022 war es endlich wieder soweit, nach mehr als zweijähriger Corona Zwangspause war das **Kindertheater Papiermond** wieder zu Gast in der Evangelischen Kirchengemeinde.
Um die 50 kleine und große Zuschauer / innen** verfolgten gespannt die Geschichte des Kasperles, der für seine kleine, kranke Freundin Fridoline Gesundmachkraut aus dem Land der Riesen besorgen musste.
Mit tatkräftiger Unterstützung des kleinen Publikums hat Kasperle das Gesundmachkraut gefunden, einen listigen Räuber ausgetrickst, seine kleine Mäusefreundin von Ihren Bauchschmerzen geheilt und obendrein im Riesen Gustav einen neuen Freund gefunden.
Wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Vorstellung.

1 Träger = 15 Chancen

Das Evang. Dekanat Vorderer Odenwald bietet als Träger von 15 Kitas in der Region tolle Möglichkeiten für

- **Pädagogische Fachkräfte**
- **Auszubildende**
- **Hauswirtschaftskräfte**
- **Reinigungskräfte und Hausmeister**
- **Flexible Vertretungskräfte in allen Bereichen**

in Vollzeit oder Teilzeit. Wir bezahlen nach Tarif KDO.

Aktuelle Stellenangebote unter
https://vorderer-odenwald-evangelisch.ekhn.de/ueber-uns/offene-stellen.html

Oder gerne persönlich
Geschäftsstelle Kindertagesstätten
Am Darmstädter Schloss 2 · 64823 Groß-Umstadt
Tel. 06078 782 59 -04 oder -14
Kitas.dek.vo@ekhn.de

Evangelisches Dekanat
Vorderer Odenwald

* Krippenspiel 2022 *

Wer hat Lust beim diesjährigen Krippenspiel am 24.12. um 15:00 Uhr und um 16:30 Uhr mitzumachen?

Gesucht werden Kinder ab 6 Jahren, die Spaß am Singen und/oder Schauspielen haben.

Die erste Probe ist am Mittwoch nach den Herbstferien, **03. November um 17 Uhr im Alten Gemeindeshaus/ Kirche**.

Anmeldung bei Michael Fornoff oder im Gemeindebüro.

Anmeldung zum Krippenspiel 2022

Name/n des/der Erziehungsberechtigten

_____

Name/n des/der Kindes/r

_____

Telefonnummer

_____

E-Mail

_____

Straße und Hausnummer

_____

Herbstfreuden

WORKSHOP-TAGE FÜR 6-12 JÄHRIGE

8 - 13 Uhr inkl. Mittagessen
Kosten: 5 €/Tag für Material und Verpflegung
Anmeldung bis 10.10.22
über ferienfreuden@ejvo.de

Montag, 24.10.22 | Langstadt
„Komm, wir wollen Freunde sein“

Dienstag, 25.10.22 | Wersau
Detektive auf der Suche nach Herrn J.

Mittwoch, 26.10.22 | Groß-Zimmern
Alte Jeans und scheppe Gummistiefel – Upcycling

Donnerstag, 27.10.22 | Habitzheim
Naturentdeckungen

Evangelische Jugend

Weitere Infos auf www.ejvo.de

Evangelisches Dekanat
Vorderer Odenwald

Freude zu verschenken!
- Weihnachtspäckchen für Osteuropa –

Hätten Sie Lust, Freude zu verschenken?
Weihnachtsfreude?
An ein Kind, das Sie nicht kennen?
Von dem Sie nur wissen, dass es in einem Land wohnt, in dem es auf vieles verzichten muss, was für uns selbstverständlich ist?
Ein Kind, das in einem Waisenhaus oder in einer sozial schwachen Familie Osteuropas lebt und vielleicht noch nie ein Weihnachtsgeschenk bekommen hat?
Wenn Sie sich angesprochen fühlen, laden wir Sie herzlich ein an der Weihnachtspäckchen-Aktion der Ev. Kirchengemeinde Groß-Zimmern teilzunehmen.
Seit nunmehr 17 Jahren werden hier in der Vorweihnachtszeit Weihnachtspäckchen für Kinder in den Ländern der ehemaligen Sowjetunion gepackt.
Wir arbeiten dabei mit der Bibelmission zusammen. Das ist eine Missionsgesellschaft, die von russlanddeutschen Aussiedlern gegründet wurde und – nicht nur an Weihnachten – sondern das ganze Jahr über diakonische und missionarische Projekte in Osteuropa durchführt. Beispielsweise unterhält die Bibelmission eigene Waisenhäuser oder kümmert sich gezielt um alte Menschen, die oft in großer Armut leben müssen.
Circa 13 000 Weihnachtspäckchen werden pro Jahr von Kirchengemeinden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz für die Weihnachtspäckchen-Aktion gespendet.
Sie sind für Länder bestimmt wie die Ukraine, Moldawien, Kirgistan, Weißrussland, Rumänien, Usbekistan, Kasachstan. Viele dieser Staaten werden oft als die Armenhäuser Europas bezeichnet. Durch die Corona-Pandemie hat sich die soziale Situation in diesen Ländern wahrscheinlich noch verschlechtert.

Neben den Mitarbeitern der Bibelmission sind es viele Ehrenamtliche aus unterschiedlichen Kirchengemeinden, die die Päckchen auf ihrer Reise begleiten. Sie organisierten in Zusammenarbeit mit den örtlichen Kirchengemeinden Weihnachtsfeiern, zu denen gezielt Kinder aus Waisenhäu-

sern und bedürftigen Familien eingeladen werden.
Der emotionale Höhepunkt dieser Feiern ist natürlich der Moment, in dem jedes Kind sein persönliches Weihnachtsgeschenk erhält.

Mitarbeiter, die an solchen Weihnachtsfeiern teilgenommen haben, berichten, wie bewegend diese Momente sind und wie groß die Freude der Kinder ist.
Wenn Sie Lust haben, eines dieser Päckchen zu verschenken, bitten wir Sie, sich unbedingt an die weiter unten abgedruckte Packliste zu halten. Nur so können Schwierigkeiten mit den Zollbehörden vermieden werden . Außerdem ist so sichergestellt, dass alle Kinder das Gleiche bekommen und sich niemand benachteiligt fühlen muss.
Passende Kartons können Sie kostenlos bei Familie Frank in der Angelstraße 30 (Tel: 44255) oder im Dressel-Hofladen, Kirchstraße 21 erhalten.
Die fertig gepackten Päckchen können Sie entweder bei Familie Frank, Angelstraße 30 oder nach den Gottesdiensten in der Evangelischen Kirche abgeben. Abgabeschluss ist der letzte Sonntag im November.
Bitte kennzeichnen Sie die Päckchen mit dem Vermerk: JUNGE oder MÄDCHEN und eventuell einer Altersangabe, entsprechend dem Spielzeug, für das Sie sich entschieden haben.
Wenn Sie es ganz besonders gut meinen, dürfen Sie noch 5 Euro in einem gesonderten Briefumschlag abgeben. Das Geld wird für die Finanzierung der Transportkosten verwendet.
Und nun wünsche ich Ihnen viel Freude beim Packen der Weihnachtspäckchen und dass die Freude, die Sie damit bei den Kindern auslösen, in vielfacher Form zu Ihnen zurückkommt. Danke fürs Mitmachen!
Dieter Frank

Packliste für 2022:

- Spielzeug oder Plüschtier (neu)
- 200g Schokolade
- 250-300g Süßigkeiten
- 300-400g Plätzchen/Kekse
- 800g Schokogetränk (Pulver)
- 400g Schokoaufstrich
- Handtuch (farbig, 100x50 cm)
- Zahnpasta
- Zahnbürste
- Malstifte
- Malblock (DIN A4)

Kontakt:
Dieter Frank
Angelstraße 30 (Tel: 44255)

Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.

Mt 28,20

Freudig den Toten gedenken

Den Verstorbenen wird in den kommenden Tagen je nach Kulturkreis und Nation auf unterschiedlichste Weise gedacht. Dabei wird das Thema Tod nicht immer nur negativ bewertet und ist mit Trauer verbunden. Das Totengedenken kann durchaus auch freudig und mit ausgelassenen Feiern verknüpft sein.

Skulptur auf einem Friedhof. Foto: Michael Fornoff

Den Auftakt macht das aus **Irland** und **Amerika** kommende **Halloween-Fest** am Abend des 31. Oktober, an dem Kinder durch die Straßen ziehen und an den Türen Süßes verlangen oder einen Streich spielen und die Erwachsenen Gruselpartys feiern. Namentlich leitet sich Halloween vom englischen „All Hallows‘ Evening“ ab, dem Abend vor dem christlichen Allerheiligentag, an dem die Menschen ihrer Verstorbenen gedenken und für sie beten. Die Wurzeln des Halloweenfestes reichen jedoch ins Keltische/Irische zurück: Diese feierten Samhain, das Ende des Sommers, an dem die im vergangenen Jahr Verstorbenen noch einmal für eine Nacht aus dem Totenreich zurückkehren.
Gleich drei Tage am Stück – vom 31. Oktober bis 2. November – wird der traditionsreiche „**Dia de los Muertos**“, der Tag der Toten, in **Mexiko** gefeiert. Bei diesem übrigens seit 2008 zum immateriellen UNESCO Weltkulturerbe erklärten Feiertag werden die Verstorbenen mit einem großen und freudigen Familienfest geehrt. Mit dem für die Mexikaner sehr wichtigen Fest will man den Toten eine

Freude bereiten und zeigen, dass der Tod Freundschaft und Liebe nichts anhaben kann. Daher werden für die Toten kleine Altare oder Gabentische auf ihren Gräbern, an öffentlichen Plätzen oder in den Wohnungen ihrer Familien mit Genussmitteln, die sie zu Lebzeiten gerne mochten, errichtet.

Links: Typisch mexikanisches Grabset für einen Verstorbenen.

Rechts: Nicht ungewöhnlich: Am Grab eine Cola mit dem Toten zu trinken.

Fotos: Michael Fornoff

Hierzulande werden zu **Allerheiligen** (1. November) und **Allerseelen** (2. November) ebenfalls die Gräber der Verstorbenen mit winterlichen Gestecken und Lichtern geschmückt. In katholischen Gemeinden finden Gottesdienste mit anschließenden Grabsegnungen statt. Während der Gedenktag für alle Märtyrer von Papst Gregor IV. 835 auf den 1. November datiert und für die ganze Kirche festgelegt wurde, besinnt man sich an Allerseelen der Verstorbenen. Auch dies wurde offiziell angeordnet: 998 legte Abt Odilo von Cluny den 2. November als Gedenktag fest, um für Seelen derer zu beten, die im Fegefeuer Höllenqualen leiden.

In der evangelischen Kirche wird am **Toten- bzw. Ewigkeitssonntag**, also dem Sonntag vor dem ersten Advent, den Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht. König Friedrich Wilhelm III. von Preußen ordnete den Gedenktag 1816 an, um an die Toten in den verlustreichen Befreiungskriegen gegen Napoleon zu erinnern.

Ewigkeitssonntag 2020 in der ev. Kirche Groß-Zimmern.
Foto: Michael Fornoff

Generell bieten sich die kommenden Totengedenktage an, um sich mit dem zum Leben gehörenden Thema auseinanderzusetzen und selbst einmal einen Friedhof zu besuchen. Schließlich sind die letzten Ruhestätten gerade in diesen Tagen besonders schön hergerichtet und es gibt in nächster Umgebung zudem Gräber berühmter Persönlichkeiten zu besuchen. Mehr über Totenkulte kann man übrigens im **Museum für Sepulkralkultur** in Kassel erfahren. Als einziges Museum in Deutschland widmet es sich seit 30 Jahren der kulturhistorischen und zeitgenössischen Bestattungs-, Friedhofs- und Trauerkultur im deutschsprachigen Raum vom Mittelalter bis heute. Abgerundet wird dies mit wechselnden Sonderausstellungen, Führungen und Veranstaltungen. Gerade für Kinder und Jugendliche gibt es besondere Events, um sie mit dem Thema Tod vertraut zu machen. (me)

Sprechende Grabsteine erzählen die Lebensgeschichte der Verstorbenen mit allen Höhen und Tiefen.
Foto: Martina Emmerich

Café am Ort

Nach einer längeren Pause wollen wir wieder startet wieder das Café vor Ort. Am **30. Oktober und 27. November wird ab 15.00 Uhr** Kaffee und Kuchen im Gemeindehaus angeboten.
Das Team freut sich auf euch! Auch Kuchenspenden sind herzlich willkommen.
Wenn man einfach nur Kuchen mitnehmen möchte, bitten wir darum, ein eigenes Behältnis mitzubringen.
Die Einnahmen aus dem Verkauf werden wie bisher an soziale Einrichtungen gespendet. Bei Fragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Kontakt:
Cordula Kolbe, Tel. Nr. 06071/71215

Kirche wird anders
Nachbarschaftstreffen im Dekanat Vorderer Odenwald befassen sich mit ekhn2030

Was steckt hinter ekhn2030? Wie wollen wir Kirche sein? Damit befassten sich Pfarrer*innen und Mitglieder der Kirchenvorstände an fünf Abenden in den fünf Nachbarschaftsbereichen des Evangelischen Dekanats Vorderer Odenwald mit „ekhn2030“ – angeleitet von Dr. Steffen Bauer, Leiter der Ehrenamtsakademie der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN).

Und es wurde klar: ekhn2030 ist kein Projekt der Zukunft, sondern die Umgestaltung beginnt jetzt.

Steffen Bauer machte deutlich, dass zwischen 2020 und 2030 die Hälfte der Pfarrpersonen der EKHN in den Ruhestand gehen. Dazu kommt: Es gibt deutlich weniger Nachwuchs. Das bedeutet, dass 2030 rund ein Drittel weniger Pfarrpersonen im Dienst sein werden als 2020. Den weniger werdenden Pfarrpersonen stehen weniger Gemeindeglieder gegenüber. „Die Zahlen brechen uns weg“, sagte Bauer. War die Freiburger Studie vor fünf Jahren noch von einem durchschnittlichen jährlichen Mitgliederrückgang von 1,5 Prozent ausgegangen, so liegt dieser inzwischen bei 2,9 Prozent. Es handele sich um einen „Megatrend“ in der gesamten westlichen Welt, so Bauer. „Die Bindungskräfte lassen überall nach.“

ekhn2030 sieht vor, dass die Kirchengemeinden sich bis 31. Dezember 2023 in Nachbarschaftsräumen zusammenschließen. Die Dekanatssynodalvorstände sollen den Prozess organisieren. Am Ende entscheidet die Dekanatssynode.

Was die folgende Leitung und Steuerung der Nachbarschaftsräume anbelangt, so gibt es drei mögliche rechtliche Formen für die Kirchengemeinden: eine Kirchengemeinde durch Fusion mehrerer Kirchengemeinden. Oder eine Gesamtkirchengemeinde mit einem gemeinsamen Kirchenvorstand aber eben auch mit teilselbstständigen Ortsgemeinden (weiterhin als Körperschaften des öffentlichen Rechts) und – so gewollt – mit Ortskirchenräten. Oder als Arbeitsgemeinschaft mit einem geschäftsführenden Ausschuss, der in wesentlichen gemeinsame Angelegenheiten von Personal, Verwaltung und Gebäuden anstelle der Kirchenvorstände für die Arbeitsgemeinschaft entscheidet. Die Kirchenvorstände bleiben bestehen und sind für alles Weitere zuständig. Sie entsenden Delegierte in den geschäftsführenden Ausschuss. Bis 30. Juni 2026 muss der Beschluss über die Rechtsform der Zusammenarbeit im Nachbarschaftsraum vorliegen, sonst entscheidet die Kirchenleitung.

Damit einher geht, dass für die Nachbarschaftsräume multiprofessionelle Verkündigungsteams gebildet werden, bestehend aus Pfarrpersonen, Gemeindepädagog*innen und Kirchenmusiker*innen. Der Nachbarschaftsraum muss mindestens so groß sein, dass drei hauptamtliche Stellen möglich sind. Hierzu wird die Kirchensynode im November die gesetzlichen Grundlagen schaffen.

Die Gebäudesituation wird ebenfalls in den Nachbarschaftsräumen angepasst. Zum einen gibt es zentrale Gemeindebüros. Das habe den Vorteil, dass diese längere Öffnungszeiten haben, sie qualitativ besser arbeiten können, da sich Prozesse wiederholen („Routine hilft") und Pfarrpersonen und Kirchenvorstände entlastet würden, so Bauer. Derzeit sei die Situation so, dass viele Gemeinden ihre Büros nur wenige Stunden in der Woche geöffnet hätten, die Anforderungen werden aber durch Digitalisierung und komplexer werdende Abläufe immer höher. Zum anderen werden ab 1. Januar 2027 die gesamtkirchlichen Zuweisungen für kirchengemeindliche Gebäude um 20 Prozent gekürzt. Welche Gebäude braucht man für welchen Zweck? Was soll darin stattfinden? Darüber müssen sich die Kirchengemeinden in den Nachbarschaftsräumen einigen. In der Evangelischen Kirche in Deutschland seien zwischen 1950 und 2000 rund 5500 Gemeindehäuser gebaut worden sagt Bauer. Da sei aber auch ein Großteil der Bevölkerung in der evangelischen oder katholischen Kirche gewesen (1961: 94 Prozent). Eine Nutzung ohne Zuweisung ist möglich, indem sich zum Beispiel Gemeinden mit Anderen zusammentun und eigene Mittel einbringen.

Jede Nachbarschaft bildet nun eine Steuerungsgruppe, die bis Mitte 2023 im Gespräch mit den Kirchenvorständen den Nachbarschaftsraum gestaltet. Die EKHN stellt jedem Dekanat finanzielle Unterstützung für die kundige Begleitung dieser komplexen Prozesse zur Verfügung.

In einem zweiten Teil der Nachbarschaftstreffen motivierte Bauer die Teilnehmenden zu inhaltlichen Visionen, wie sie in der Gemeinde und in der Nachbarschaft Kirche sein wollen. Hier waren die Impulse „kommunikativ vielfältiger, gemeinwesenorientiert, gabenorientiert – niemand kann alles, aber gemeinsam geht es besser und aufgabenorientiert. Die Ideen wurden aufgeschrieben und dienen der Weiterbeschäftigung in den Kirchenvorständen. „Selbst, wenn genug Geld da ist – kirchliches Leben muss aufgrund der gesellschaftlichen Rahmenbedingungen und Herausforderungen anders werden", war Bauers zentrale These. „Was glaubst du und wie trägt dich dein Glaube? Darüber ins Gespräch zu kommen, kann dabei zentral sein."

Veranstaltungskalender Oktober & November 2022

Oktober

Pfarrer Michael Fornoff ist in der Zeit vom 03.10-07.10.2022 und vom 10.10.-20.10.2022 nicht im Dienst.

Sonntag, 02. Oktober
10:30 Uhr: Erntedankgottesdienst / Familiengottesdienst mit anschließendem Mittagessen in der ev. Kirche.

Dienstag, 04. Oktober
19:00 Uhr: ökumenisches Friedensgebet in der kath. Kirche.

Mittwoch, 05. Oktober
15:00 Uhr: Der ökumenische Ruheständlerkreis feiert Oktoberfest mit Weißwurst und Brezeln im neuen Gemeindehaus".

Freitag, 07. Oktober
18:30 Uhr: ökumenische Hubertusmesse in Klein-Zimmern.

In der Zeit vom 08.10-16.10.2022 ist die Wanderausstellung 75 Jahre EKHN zu Gast in der Ev. Kirche.

Samstag, 08. Oktober
18:00 Uhr: Musikalische Andacht zur Schöpfung, ein Konzert der Kantorei.

Sonntag, 09. Oktober / Kürbis Markt
09:30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. MF)
Ökumenischer Ernte-Dank-Markt rund um die katholische Kirche

Montag, 10. Oktober
14:30 Uhr: Seniorencafé des Diakonievereins im neuen Gemeindehaus.

Donnerstag, 13. Oktober
19:00 Uhr: Der Spinnkreis trifft sich im neuen Gemeindehaus.

Freitag, 14. Oktober
19:30 Uhr: Der Männerkreis trifft sich im neuen Gemeindehaus.

Sonntag, 16. Oktober
09:30 Uhr: Gottesdienst (Volker Deußen)

Dienstag, 18. Oktober
19:00 Uhr: ökumenisches Friedensgebet in der ev. Kirche. (Dieter Frank)

Sonntag, 23. Oktober
09:30 Uhr: Gottesdienst (Paul Strobl)

Das Gemeindebüro ist in der Zeit vom 24.10-30.10.2022 nicht besetzt.

Mittwoch, 26. Oktober
08-13 Uhr: Herbstfreuden, ein Workshop Tag für Kinder im Alter von 6-12 Jahren(Anmeldung per Mail: ferienfreuden@ejvo.de)

16:30 Uhr: Andacht im Haus Elisabeth (Pfr. MF)

Sonntag, 30. Oktober
19:00 Uhr: Reformationsgottesdienst mit musikalischer Begleitung des Kirchen- und Posaunenchors und Abendmahl. (Pfr. MF)

Montag, 31. Oktober
20:00 Uhr: Kichenvorstandssitzung via Zoom Konferenz.

November

Dienstag, 01. November
16:30 Uhr: Der ökum. Arbeitskreis trifft sich im kath. Pfarrheim.

Mittwoch, 02. November
15:00 Uhr: Der ökumenische Ruheständlerkreis trifft sich zum Gottesdienst mit Totengedenken und anschließendem beisammen sein im Neuen Gemeindehaus.

Freitag, 04. November
Dekanatssynode

Sonntag, 06. November
09:30 Uhr: Gottesdienst (Volker Deußen)

Montag, 07. November
14:30 Uhr: Seniorencafé des Diakonievereins im neuen Gemeindehaus.

Dienstag, 08. November
19:00 Uhr: ökumenisches Friedensgebet in der kath. Kirche.

Mittwoch, 09. November
16:30 Uhr: Andacht im Haus Elisabeth (Pfr. MF)

Donnerstag, 10. November
19:00 Uhr: Der Spinnkreis trifft sich im neuen Gemeindehaus.

Freitag, 11. November
19:30 Uhr: Der Männerkreis trifft sich im neuen Gemeindehaus.

Samstag,12. November
17:00 Uhr: Martinsfest in und rund die ev. Kirche.

Sonntag, 13. November
09:30 Uhr: Gottesdienst (Pfr. MF)

12:30 Uhr: Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertags auf dem Russischen Soldatenfriedhof in Klein-Zimmern (Pfr. MF)

Mittwoch, 16. November
19:00 Uhr: Abendmahlgottesdienst „Erstes Abendmahl der Konfirmanden-/innen“. (Pfr. MF)

Donnerstag, 17. November
19:30 Uhr: Kirchenvorstandssitzung in der Kirche.

Sonntag, 20. November
09:30 Uhr:Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit dem Verlesen der verstorbenen Gemeindeglieder des vergangenen Kirchenjahres und anschließender Abendmahlsfeier (Pfr. MF)

Am Wochenende des 26.11+27.11.2022 ist nochmals die Wanderausstellung 75 Jahre EKHN zu Gast in der Ev. Kirche.

Dienstag, 22. November
19:00 Uhr: ökumenisches Friedensgebet in der ev. Kirche. (Pfr. MF)

Freitag, 25. November
Rock the Church in Groß-Umstadt

Sonntag, 27. November
09:30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Binz)

16:00 Uhr: *Adventsmusik „Singen im Advent“*

Dienstag, 29. November
18:00 Uhr: Der Besuchsdienst trifft sich im neuen Gemeindehaus.

Mittwoch, 30. November
19:00 Uhr Adventsandacht (Volker Deußen)

Ein Ausblick in den Dezember...

Wir freuen uns, in diesem Jahr wieder den lebendigen Adventskalender anbieten zu können. Die einzelnen Stationen entnehmen Sie bitte der nächsten Ausgabe des Regenbogens, den Schaukästen sowie der lokalen Presse.

Samstag, 03. Dezember
Werkstatttag für Kinder

Sonntag, 04. Dezember
09:30 Uhr: Gottesdienst (Pfrin. Binz)

Aktuelle Informationen zu **Gottesdiensten** entnehmen Sie bitte der Homepage www.ev-kirche-zimmern.de, den Schaukästen sowie den sozialen Netzwerken.

Streaming: Das Livestreaming der Gottesdienste kann unter live.kirche-zimmern.de empfangen werden.

Veranstaltungen im neuen Gemeindehaus:
Die Räumlichkeiten können b.a.w. nicht für private Feierlichkeiten angemietet werden.

Das monatliche **Frauenfrühstück** sowie **Café am Ort** wird b.a.w. nicht mehr stattfinden.

Taufen: Bedingt durch das Coronavirus dürfen Taufen nicht in regulären Gottesdiensten stattfinden. Wir verfügen allerdings über ein Sicherheitskonzept und können Taufen in separaten Gottesdiensten in der Kirche oder im Hauseigenen Garten bzw. im Freien vornehmen. Bitte setzen Sie sich, bei bestehendem Interesse, mit uns in Verbindung um einen Termin zu vereinbaren.

Kirchenmusik in unserer Gemeinde

Zum Thema der biblischen Schöpfungsgeschichte lädt die Evangelische Kirchengemeinde Groß-Zimmern ganz herzlich zu einem musikalischen Dankgottesdienst ein.
Die **Dekanatskantorei Vorderer Odenwald** singt, unter der Leitung von **Dekanatskantor Ulrich Kuhn**, die großen Chöre aus dem Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn, sowie weitere Chorwerke von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven und John Rutter.

Die Schöpfung

Joseph Haydn (1732 – 1809)

Samstag, 8. Oktober 2022 - 18 Uhr
Evangelische Kirche in Groß-Zimmern

Die Evangelische Kirchengemeinde lädt ganz herzlich ein zur

Adventsmusik

Eine musikalische Einstimmung auf die kommende
besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Vokal- & Instrumentalmusik zum 1. Advent
Sonntag, 27. November 2022 – 16 Uhr
Evangelische Kirche in Groß-Zimmern

Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei!

Spendenkonto: Evangelische Regionalverwaltung Starkenburg - Ost - bei der Sparkasse Dieburg
Konto-Nr. 13002225 (IBAN: DE 03508526510013002225) BLZ 508 526 51 (BIC: HELADEF1DIE)
Bitte unbedingt den Namen, Adresse, RT 2731 und Verwendungszweck angeben.
Spendenquittungen stellen wir auf Wunsch nach Spendeneingang aus.

Kollekten und Spenden Juni / Juli / August 2022	
Pflichtkollekten (verbleiben nicht bei uns - werden abgeführt)	814,01 €
Eigene Gemeinde	900,92 €
Kasualien (Taufe, Trauung, Bestattung)	759,00 €
Arbeit mit Kindern und Jugendlichen	50,00 €
Chorarbeit	40,00 €
Für neue Kirchturmglocken	210,00 €
Ukraine-Hilfe	35,00 €
Durch die Corona-Bedingungen ist das Gabenaufkommen leider immer noch sehr eingeschränkt.	

Impressum: Auflage: 1.100 Stück, Abonnement: kostenfrei - Spende: sehr gerne.
Dreier-Druck/ Dieburg, August-Horch-Straße 12
Herausgeber ist der evangelische Kirchenvorstand. Die Verteilung erfolgt durch Ehrenamtliche.
Verantwortlich: Jörg Wilke (KV) und Redaktionsteam.
Nächster Redaktionsschluss: 07. November 2022. Schluss dieser Ausgabe war der 19. September 2022.
Für evtl. genannte Links übernehmen wir im Sinne des Rechts keine Verantwortung.

Adressen in unserer Gemeinde

Gemeindebüro
Melanie Sigmund-Löbig
Opelgasse 2, Tel. 48876, Fax 7399030
Öffnungszeiten:
Di 11 - 13 Uhr / Mi 8 - 10 Uhr / Do 16 - 18 Uhr
Kirchengemeinde.Gross-Zimmern@ekhn.de

Personal- und Rechnungswesen
Ulrike Schultheis

Pfarramt (Ost)
zur Zeit vakant,
vertreten durch Pfarramt (West)

Pfarramt (West)
Pfr. Michael Fornoff
Hinter dem Schlädchen 52
Tel. 7387300, Fax. 7387302
Michael.Fornoff@ekhn.de

Kantor
Ulrich Kuhn
Tel. 497601

Küsterin
Sabine Strobl
Tel. 748359

Ev. Kindertagesstätte
Leitung: Helga Lindner
Otzbergring 9
Tel. 48663, Fax 736155

Gemeindepädagogin
für Groß-Zimmern
Stephanie Dreieicher
Tel: 0176 97473904
Stephanie.Dreieicher@ekhn.de

www.kirche-zimmern.de

STEINBECK
BAUDEKORATION GmbH